



HYGIENEKONZEPT

Spielbeteiligte

Bezirkssporthalle Neukölln

Sporthalle 376; Oderstraße 182, 12051 Berlin



Bitte beachten!

Es gelten die Regelungen der Durchführungsbestimmungen des HV Berlin i.V.m. dem Schutz- und Hygienekonzept der Berliner Sportsportverbände in der Version des HV Berlin vom 30.08.2021. Bei den Heimspielen der HSG und JSG Neukölln in der Sporthalle Oderstraße sind in der Regel keine Zuschauer zugelassen (wird davon abgewichen, setzt der jeweilige MV den Gastverein vorab in Kenntnis und teilt die Zugangsvoraussetzungen mit).

Nur in beschränktem Umfang stehen Umkleiden und Duschen zur Verfügung. Empfohlen wird die An- und Abreise in Sportkleidung. Seitens des Gastvereins wird vor Betreten der Halle eine verantwortliche und am Spiel beteiligte Person benannt. Diese sorgt primär für die Umsetzung der Regelungen innerhalb des Gästeteams. Ablauf im Einzelnen:

Heim- und Gästeteam

- Spieler/Verantwortliche sammeln sich vor dem Spielereingang.
- Eine verantwortliche Vertretung des Heimvereins nimmt Kontakt mit einer verantwortlichen Vertretung des Gastvereins auf.
- Vor dem Betreten des Gebäudes muss eins der **3-Gs (geimpft, genesen, getestet) nachgewiesen** werden. Andernfalls ist das Betreten des Gebäudes untersagt.
- Mit dem Betreten des Gebäudes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Gastmannschaft werden Kabinen zugewiesen (vor dem Spiel Kabine 4 und danach 5 + 6).
- Die Heimmannschaft bekommt die vorderen Kabinen (vor dem Spiel 3 und danach 1 + 2).
- Die Spielfläche kann erst betreten werden, sobald diese vollständig geräumt ist und eine Aufforderung durch den Heimverein erfolgt. Nun kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden
- Nach dem Spiel ist die Halle unverzüglich in Richtung Kabinengang zu räumen.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist nun wieder anzulegen.
- Den Mannschaften stehen jeweils zwei gekennzeichnete Umkleideräume mit einem dazwischenliegenden Duschaum zur Verfügung.
- Die Mannschaften verlassen die Halle über den Sportlerausgang.

Schiedsrichter / Kampfgericht

- Schiedsrichter und Kampfgericht geben sich dem Heimverein zu erkennen und müssen eines der **3-Gs nachweisen**, andernfalls erhalten sie keinen Zutritt bzw. werden des Gebäudes verwiesen. Anschließend gehen sie mit angelegtem Mund-Nasen-Schutz durch den Sportlereingang in den Vorraum der Halle.
- Das Kampfgericht geht nach Freigabe durch den Heimverein zum Kampfgerichtsplatz.
- Die Schiedsrichter gehen von dort weiter in die Schiedsrichterkabine.
- Eine technische Besprechung kann in der Schiedsrichterkabine oder in der Halle durchgeführt werden.
- Das Kampfgericht trägt den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Aufenthaltsdauer. Für die Schiedsrichter gelten die Regelungen analog der Spieler.
- Für eine mögliche Schiedsrichterbeobachtung wird eine individuelle Lösung gefunden (z.B. Schiedsrichterkabine)
- Nach dem Spiel verlassen Schiedsrichter und Kampfgericht die Halle über den Sportlerausgang.